



SICHERHEITSDATENBLATT
 laut der Verordnung (EG)
 Nr. 2015/830



ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes / des Gemisches und des Herstellers / Lieferanten

| | | | |
|---------------------------------|---------------------------|-------------------------|------------|
| 1.1 Produktidentifikator | 6312B0 | Überarbeitet am: | 07/05/2019 |
| Produktname: | Stoncrest GS3 Clear Resin | Ersetzt : | 16/03/2018 |

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird Basis für 2-Komponenten Anstrich.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Importeur: StonCor Europe
 9, Rue du Travail - 1400 Nivelles, Belgium

Hersteller: Stonhard, Division of StonCor Group, Inc.
 1000 East Park Avenue
 Maple Shade, NJ 08052
 +1 856 7797500 (US)

Regulative / technische Informationen:
 +32 67493710 Nivelles, Belgium

Datenblatt ausgestellt durch: ehs@stonhard.com

1.4 Notrufnummer: CHEMTREC +1 703 5273887 (Außerhalb der USA)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung laut der Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung & Verpackung (EG) 1272/2008

GEFAHRENDARSTELLUNGEN

| | |
|--|--------|
| Andere EU Erweiterungen | EUH205 |
| Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3 | H226 |
| Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 | H315 |
| Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 | H317 |
| Augenreizung, Kategorie 2B | H319 |
| Akute Toxizität, Inhalation, Kategorie 4 | H332 |

| | |
|--|---------|
| Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT), einmalige Exposition, Kategorie 3, Atemwegsreizungen | H335 |
| Keimzellmutagenität, Kategorie 1B | H340-1B |
| Karzinogenität, Kategorie 1B | H350-1B |
| Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2 | H411 |

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes



Signalwort

Gefahr

Gefahrenbestimmende Komponente(n) auf dem Etikett

1,2,4-trimethylbenzol, 2-butoxy-ethanol, reaktionsprodukt: bisphenol-a-epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem molekulargewicht <= 700, Lösungsmittelnaphta (erdöl), leicht aromatisch

GEFAHRENDARSTELLUNGEN

| | | |
|--|---------|--|
| Andere EU Erweiterungen | EUH205 | Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |
| Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3 | H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 | H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 | H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| Augenreizung, Kategorie 2B | H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| Akute Toxizität, Inhalation, Kategorie 4 | H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT), einmalige Exposition, Kategorie 3, Atemwegsreizungen | H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| Keimzellmutagenität, Kategorie 1B | H340-1B | Kann genetische Defekte verursachen. |
| Karzinogenität, Kategorie 1B | H350-1B | Kann Krebs erzeugen. |
| Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2 | H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

VORSICHTSGRUNDSÄTZE

| | |
|--------------|--|
| P201 | Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. |
| P202 | Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. |
| P210 | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. |
| P261 | Einatmen von Staub/Rauch/Gas/-Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. |
| P273 | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |
| P280 | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |
| P284 | Atemschutz tragen. |
| P302+352 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. |
| P304+340 | BEI EINATMEN: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. |
| P305+351+338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. |
| P308+313 | BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| P333+313 | Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. |

P391
P403+233Verschüttete Mengen aufnehmen.
Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort
aufbewahren.**2.3 Sonstige Gefahren**

Keine Information verfügbar.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/angaben zu bestandteilen**3.2 Gemische****Gefährliche Bestandteile**

| <u>CAS-Nr.</u> | <u>EINECS Nr.</u> | <u>Rohstoff-Benennung</u> | <u>%</u> |
|----------------|-------------------|--|------------|
| 25068-38-6 | 500-033-5 | reaktionsprodukt: bisphenol-a-epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem molekulargewicht <= 700 | 50 - <75 |
| 64742-95-6 | 265-199-0 | lösungsmittelnaphtha (erdöl), leicht aromatisch | 10 - <25 |
| 95-63-6 | 202-436-9 | 1,2,4-trimethylbenzol | 2.5 - <10 |
| 64742-94-5 | 265-198-5 | lösungsmittelnaphtha (erdöl), schwere aromatische | 2.5 - <10 |
| 111-76-2 | 203-905-0 | 2-butoxy-ethanol | 1.0 - <2.5 |
| 98-82-8 | 202-704-5 | cumol | 0.1 - <1.0 |
| 91-20-3 | 202-049-5 | naphthalin | <0.1 |

| <u>CAS-Nr.</u> | <u>REACH Verordnung Nr.</u> | <u>CLP Symbole</u> | <u>CLP Gefahrenhinweis</u> | <u>M-Faktoren</u> |
|----------------|-----------------------------|-------------------------|----------------------------|-------------------|
| 25068-38-6 | 01-2119456619-26 | GHS07-GHS09 | H315-317-319-335-411 | |
| 64742-95-6 | | GHS07-GHS08 | H304-335-336-340-350 | |
| 95-63-6 | | GHS02-GHS07-GHS09 | H226-315-319-332-335-411 | |
| 64742-94-5 | | GHS08 | H304 | |
| 111-76-2 | | GHS07 | H302-312-315-319-332 | |
| 98-82-8 | | GHS02-GHS07-GHS08-GHS09 | H226-302-304-335-411 | |
| 91-20-3 | | GHS07-GHS08-GHS09 | H302-351-400-410 | |

Anmerkungen: CAS-Nr. 25068-38-6 identifiziert als CAS-Nr. 1675-54-3, EC-Nr. 216-823-5 unter REACH-Registrierung**Zusätzliche Hinweise:** Der Text für CLP-Gefahrenhinweise oben (falls vorhanden) angezeigt wird in Abschnitt 16 angegeben.**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise:** Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.**Nach Einatmen:** An die frische Luft bringen. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.**Nach Hautkontakt:** Falls verfügbar milde Seife verwenden. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.**Nach Augenkontakt:** Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Kontaktlinsen entfernen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.**Nach Verschlucken:** Vorsichtig abwischen oder Mund mit Wasser ausspülen. Kleine Mengen Wasser trinken lassen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.**Selbstschutz des Ersthelfers:**

Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut. Schädlich für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Es sind keine Informationen über klinische Untersuchungen und ärztliche Überwachung erhältlich. Soweit verfügbar, sind spezifische toxikologische Informationen über Stoffe in Abschnitt 11 zu finden.

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur brandbekämpfung

5.1 Löschmittel:

Kohlendioxid, Trockenlöschmittel, Schaum

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Befolgen Sie die EU-Richtlinie oder landesspezifischen Anforderungen zur Entsorgung dieser Materialien.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Entzündlich.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Rückzündung auf große Entfernung möglich. Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Sprühwasser. Löschpulver, Alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO₂). Wasservollstrahl, Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken. Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Alle Zündquellen entfernen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Das verschüttete Material eindämmen, mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Anweisungen: Befolgen Sie die EU-Richtlinie oder landesspezifischen Anforderungen zur Entsorgung dieser Materialien. Siehe Abschnitt 13 für weitere Informationen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vorsorge zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen (diese könnten organische Dämpfe entzünden). Elektrische Einrichtungen müssen den Normen entsprechend explosionsgeschützt sein. Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Zu vermeidende Bedingungen: Direkte Hitzeeinwirkung.

Lagerungsbedingungen: Im Originalbehälter lagern. Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragte zugänglich aufbewahren. An einem trockenen, gut belüfteten Ort, entfernt von Wärmequellen, Zündquellen und direktem Sonnenlicht.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Die Erzeugung und Verarbeitung muss mit den technischen Datenblättern übereinstimmen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der exposition/persönliche schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten
(DE)

| <u>Name</u> | <u>CAS-Nr.</u> | <u>LTTEL ppm</u> (Grenzwert für <u>Langzeitexposition</u> <u>n)</u> | <u>STEL ppm</u> (Grenzwert für <u>kurzfristige</u> <u>Exposition)</u> | <u>STEL mg/m3</u> (Grenzwert für <u>kurzfristige</u> <u>Exposition)</u> | <u>LTTEL mg/m3</u> (Grenzwert für <u>Langzeitexposition)</u> |
|--|----------------|--|--|--|--|
| reaktionsprodukt: bisphenol-a-epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem molekulargewicht <= 700 | 25068-38-6 | | | | |
| lösungsmittelnaphtha (erdöl), leicht aromatisch | 64742-95-6 | | | | |
| 1,2,4-trimethylbenzol | 95-63-6 | 20 | | | 100 |
| lösungsmittelnaphtha (erdöl), schwere aromatische | 64742-94-5 | | | | |
| 2-butoxy-ethanol | 111-76-2 | 20 | 50 | 246 | 98 |
| cumol | 98-82-8 | 20 | 50 | 250 | 100 |
| naphthalin | 91-20-3 | 10 | | | 50 |

| <u>Name</u> | <u>CAS-Nr.</u> | <u>MAK Anmerkung</u> |
|--|----------------|----------------------|
| reaktionsprodukt: bisphenol-a-epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem molekulargewicht <= 700 | 25068-38-6 | |
| lösungsmittelnaphtha (erdöl), leicht aromatisch | 64742-95-6 | |
| 1,2,4-trimethylbenzol | 95-63-6 | |
| lösungsmittelnaphtha (erdöl), schwere aromatische | 64742-94-5 | |
| 2-butoxy-ethanol | 111-76-2 | Haut |
| cumol | 98-82-8 | Haut |
| naphthalin | 91-20-3 | |

Zusätzliche Hinweise: Halten Sie die landesspezifisch festgelegten Arbeitsplatzkonzentrationen ein. Einige Komponenten sind möglicherweise nicht wurden gemäß der EU-CLP-Verordnung eingestuft.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: Atemschutzgerät mit Filter für organische Dämpfe.

Augenschutz: Sicherstellen dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden. Schutzbrille. Korbbrillen.

Handschutz: Undurchlässige Handschuhe. Langärmelige Arbeitskleidung. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

ANDERE SCHUTZAUSRÜSTUNG: Keine Information verfügbar.

Technische Kontrollmaßnahmen: Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Chemische Bezeichnung:

reaktionsprodukt: bisphenol-a-epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem molekulargewicht <= 700

EC Zahl :

500-033-5

CAS-Nr.:

25068-38-6

DNELs - Abgeleitet keine Wirkung

| Weg der Exposition | Arbeiter | | | | Verbraucher | | | |
|--------------------|-----------------------|---------------------------------------|---------------------------------|---------------------------------------|-----------------------|---------------------------------|---------------------------------|----------------------------------|
| | Akute Wirkung lokalen | Akute Auswirkungen systemischer | Chronische Auswirkungen lokaler | Chronische Wirkungen systemische | Akute Wirkung lokalen | Akute Auswirkungen systemischer | Chronische Auswirkungen lokaler | Chronische Wirkungen systemische |
| mündliche Einatmen | nicht erforderlich | | | | | 0.75 mg/kg | | 0.75 mg/kg |
| Haut | | 12.25 mg/m ³ 8.33 mg/kg | | 12.25 mg/m ³ 8.33 mg/kg | | 3.571 mg/kg | | 3.571 mg/kg |

PNEC's - vorhergesagt, keine Wirkung Konzentration

| | |
|--------------------------------|-------------|
| Umweltschutzziel | PNEC |
| Frischwasser | 0.006 mg/l |
| Süßwassersedimenten | 0.996 mg/l |
| Meerwasser | 0.0006 mg/l |
| Marinen Sedimenten | 0.0996 mg/l |
| Nahrungskette | |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | 10 mg/l |
| Boden (landwirtschaftliche) | 0.196 mg/kg |
| Luft | |

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| | |
|--|---------------------|
| Erscheinungsbild: | KLAR |
| Aggregatzustand | Flüssig |
| Geruch | NAPHTHA |
| Geruchsschwelle | Nicht bestimmt |
| pH-Wert | ENTFÄLLT |
| Schmelzpunkt / Gefrierpunkt | Nicht bestimmt |
| Siedepunkt /-bereich (° C) | 80 - N.B. |
| Flammpunkt, (°C) | 48 |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | Nicht bestimmt |
| Entzündlichkeit (fest, gasförmig) | Nicht bestimmt |
| Obere / untere Entflammbarkeit oder Explosionsgrenzen | ENTFÄLLT - ENTFÄLLT |
| Dunstdruck | < 2 mmHg |
| Dampfdichte | Nicht bestimmt |
| Relative Dichte | Nicht bestimmt |
| Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser | VERNACHLÄSSIGBAR |
| Verteilungskoeffizient: n-octanol/water | Nicht bestimmt |
| Zündtemperatur (°C) | Nicht bestimmt |
| Zersetzungstemperatur (°C) | Nicht bestimmt |
| Viskosität | 5000 cps |

| | |
|--------------------------------|-----------------|
| Explosionsgefahr | Nicht anwendbar |
| Oxidationseigenschaften | Nicht anwendbar |

9.2 Sonstige AngabenDE

| | |
|--|-------|
| VOC g/l: | 0 |
| Flüchtige organischen Verbindungen (VOC) pro Liter (in Gramm) des Anstrichproduktes jenach Applikation (eine Mischung von Komponente A und Komponente B) gemäß Norm ASTM D2369 Testverfahren, Methode E | |
| Relative Dichte (g/cm3) | 1.068 |

ABSCHNITT 10: Stabilität und reaktivität**10.1 Reaktivität**

Unter normalen Lagerbedingungen sind keine Reaktivitätsgefahren bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen. Entzündungsrisiko.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Direkte Hitzeeinwirkung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxide (NO_x), dichter, schwarzer Rauch.

ABSCHNITT 11: Toxikologische angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität:**

Oral LD50: Keine Information verfügbar.

Einatmen LC50: Keine Information verfügbar.

Reizung: Keine Information verfügbar.

Ätzwirkung: Keine Information verfügbar.

Sensibilisierungseffekt: Keine Information verfügbar.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung: Keine Information verfügbar.

Karzinogenität: Keine Information verfügbar.

Mutagenität: Keine Information verfügbar.

Reproduktionstoxizität: Keine Information verfügbar.

STOT-bei einmaliger Exposition: Keine Information verfügbar.

STOT-wiederholter Exposition: Keine Information verfügbar.

Aspirationsgefahr: Keine Information verfügbar.

Sollten oben keine Informationen über akute Toxizität vorliegen, wurden die akuten Wirkungen dieses Produkts nicht getestet. Daten über die einzelnen Komponenten sind im Folgenden tabellarisch aufgeführt:

| <u>CAS-Nr.</u> | <u>Rohstoff-Benennung</u> | <u>Oral LD50</u> | <u>Dermal LD50</u> | <u>Dampf LC50</u> | <u>Gase LC50</u> | <u>Staub/Nebel LC50</u> |
|----------------|--|------------------------|---------------------|-----------------------------------|------------------|-------------------------|
| 25068-38-6 | reaktionsprodukt: bisphenol-a-epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem molekulargewicht <= 700 | >2000 mg/kg, rat, oral | >2000 mg/kg, rat | | 0.000 | 0.000 |
| 64742-95-6 | lösungsmittelnaphtha (erdöl), leicht aromatisch | 4700 mg/kg, oral, rat | >3480 mg/kg, rabbit | 3670 ppm/4 hours, rat, inhalation | 0.000 | 0.000 |
| 95-63-6 | 1,2,4-trimethylbenzol | 6000 mg/kg, oral, rat | | 18000 mg / m3 / 4 hours | 0.000 | 0.000 |
| 111-76-2 | 2-butoxy-ethanol | 470 mg/kg, rat, oral | 2000 mg/kg (rabbit) | 450 ppm/4hrs rat, inhalation | 0.000 | 0.000 |
| 98-82-8 | cumol | 1400 mg/kg, oral, rat | | 8000 ppm / 4 hours | 0.000 | 0.000 |

Zusätzliche Hinweise:

Dieses Produkt wird eingestuft als "Reproduktionstoxizität - Kategorie 2", da es eine Substanz enthält, welche, lediglich via Ingestion / orale Exposition als reproduktionstoxisch klassifiziert ist.
Normale Anwendungsmethoden des Produkts durch ausgebildete Besatzungsmitglieder stellen kein Risiko von oraler Exposition oder Ingestion dar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene angaben

12.1 Toxizität:

| | |
|-----------------------------|------------------------------|
| EC50 48hr (Daphnia): | Keine Information verfügbar. |
| IC50 72hr (Algen): | Keine Information verfügbar. |
| LC50 96hr (Fisch): | Keine Information verfügbar. |

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: Keine Information verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial: Keine Information verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden: Keine Information verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Keine Information verfügbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen: Keine Information verfügbar.

| <u>CAS-Nr.</u> | <u>Rohstoff-Benennung</u> | <u>EC50 48hr</u> | <u>IC50 72hr</u> | <u>LC50 96hr</u> |
|----------------|--|------------------------------|------------------------------|-----------------------------------|
| 25068-38-6 | reaktionsprodukt: bisphenol-a-epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem molekulargewicht <= 700 | 1.8 mg/l | Keine Information verfügbar. | 1.5-7.7 mg/L |
| 64742-95-6 | lösungsmittelnaphtha (erdöl), leicht aromatisch | >1 - 10 mg/l | >1 - 10 mg/l | >10-100 mg/l |
| 95-63-6 | 1,2,4-trimethylbenzol | Keine Information verfügbar. | Keine Information verfügbar. | |
| 64742-94-5 | lösungsmittelnaphtha (erdöl), schwere aromatische | Keine Information verfügbar. | Keine Information verfügbar. | |
| 111-76-2 | 2-butoxy-ethanol | 1000 mg/L | Keine Information verfügbar. | 1490 mg/L |
| 98-82-8 | cumol | Keine Information verfügbar. | Keine Information verfügbar. | 2.7mg/l, rainbow trout verfügbar. |

91-20-3 naphthalin

Keine Information
verfügbar.Keine Information
verfügbar.**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung: Leere Behälter nicht verbrennen oder mit Schneidbrenner bearbeiten. Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

Europäische Abfallschlüsselnummer: 080111
150110
Verpackung Abfallschlüssel:

ABSCHNITT 14: Transportvorschriften

| | | |
|------|---|--|
| 14.1 | UN-Nummer | UN1993 |
| 14.2 | Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | Flammable liquid, n.o.s. |
| | Technischer Name | Aromatic hydrocarbons, 1,2,4 Trimethylbenzene) |
| 14.3 | Transportgefahrenklassen | 3 |
| | Sekundäre Lieferungsgefahr | Nicht anwendbar |
| 14.4 | Verpackungsgruppe | III |
| 14.5 | Umweltgefahren | Nicht anwendbar |
| 14.6 | Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | Nicht anwendbar |
| | EmS-Nr.: | F-E, <u>S-E</u> |
| 14.7 | Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code | Nicht anwendbar |

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

NATIONALE VORSCHRIFTEN:

| | |
|---|-----------------|
| Dänemark Artikel Registernummer: | 1918527 |
| Dänischen MAL-Code: | 2-5 (1993) |
| Dänischen MAL-Code - Mischung: | Nicht verfügbar |
| Schweden Produkt Registernummer: | Nicht verfügbar |
| Norwegen Artikel Registernummer: | Nicht verfügbar |
| Deutschland WGK Class: | Nicht verfügbar |
| Gemäß der Richtlinien 2012/18 /EC (Seveso III): | Nicht anwendbar |
| Beschränkungen des Produkts oder der Substanzen unterliegen Annex XVII, Richtlinie (CE) 1907/2006 : | Nicht anwendbar |

Annex XIV - Authorisation List:**CAS-Nr. Rohstoff-Benennung**Nicht
anwendbar**SVHC - Substances of very high concern (Candidate List):****CAS-Nr. Rohstoff-Benennung**Nicht
anwendbar**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Für diesen Stoff/dieses Gemisch wurde vom Lieferanten keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstigeangaben**Texte CLP Gefahrendarstellungen aus Abschnitt 3, welche jeden Bestandteil beschreiben:**

| | |
|------|--|
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H340 | Kann genetische Defekte verursachen. |
| H350 | Kann Krebs erzeugen. |
| H351 | Kann vermutlich Krebs erzeugen. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

GRUND FÜR REVISION

Composition Information Changed

Stoff- und/oder Produkteigenschaftsänderungen in Sektion(en):

09 - Physikalische und chemische eigenschaften

14. Transportvorschriften

Revisionsanweisung wurde geändert

Dieses Sicherheitsdatenblatt (SDB) wurde überarbeitet um den aktuellen nationalen Gefahrenkommunikationsnormen, die Bestimmungen des UN-Systems GHS übernommen haben, zu entsprechen. Es liegen Änderungen bezüglich der Formatierung und des Inhalts vor, die auf den GHS-Klassifizierungen (falls zutreffend) basieren. Bitte prüfen Sie jeden Abschnitt des SDB auf spezifische Änderungen. Dieses Sicherheitsdatenblatt (SDB) wurde überarbeitet um den neuen EU CLP-Vorschriften zu entsprechen. Es liegen Änderungen bezüglich der Formatierung und des Inhalts vor, die auf den CLP-Klassifizierungen (falls zutreffend) basieren. Bitte prüfen Sie jeden Abschnitt des SDB auf spezifische Änderungen.

Quellenangaben:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde zusammengestellt mit Daten und Angaben folgender Herkunft:
Die Ariel Zulassungs-Datenbank, die von dem 3E-Unternehmen in Kopenhagen, Dänemark, zur Verfügung gestellt wird;
Europäische Union Verordnung Nr 1907/2006 zu REACH als 2015/830 in der Verordnung (EU) geändert;
Europäischen Union (EG)-Verordnung Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung

von Stoffen und Gemischen (CLP-Verordnung) und anschließenden technischen Fortschritt Anpassungen (ATP);
Entscheidung 2000/532/EG des Rates und deren Anhang mit dem Titel " Abfallverzeichnis".

Akronym / Abkürzung-Schlüssel:

| | |
|-------------------|---|
| CLP | Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von chemischen Stoffen und ihren Gemischen |
| EC (EK) | Europäische Kommission |
| EU | Europäische Union |
| US | Vereinigte Staaten |
| CAS | Der Chemical Abstracts Service |
| EINECS | Das Europäische Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe |
| REACH | REACH-Verordnung (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien) |
| GHS | Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien |
| LTEL | Langzeitexposition |
| STEL | Kurzfristige Exposition |
| OEL | Maximale Arbeitsplatz-Konzentration |
| ppm | Teile pro Million |
| mg/m ³ | Milligramm pro Kubikmeter |
| TLV | Höchstzulässige Konzentration |
| ACGIH | Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker |
| OSHA | Arbeitsschutzorganisation OSHA |
| PEL | Zulässige Grenzwerte |
| VOC | Flüchtige organische Verbindungen |
| g/l | Gramm pro Liter |
| mg/kg | Milligramm pro Kilogramm |
| N/A | Nicht anwendbar |
| LD50 | Letale Dosis bei 50 % |
| LC50 | Letale Konzentration bei 50% |
| EC50 | Halbmaximale effektive Konzentration |
| IC50 | Hälfte der maximalen Hemmkonzentration |
| PBT | Persistente, bioakkumulierbare giftige Chemikalien |
| vPvB | Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar |
| EEC (EWG) | Europäische Wirtschaftsgemeinschaft |
| ADR | Internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße |
| RID | Internationale Beförderung gefährlicher Güter mit der Eisenbahn |
| UN (VN) | Vereinte Nationen |
| IMDG | Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen |
| IATA | Internationaler Luftverkehrsverband |
| MARPOL | Internationales Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der durch das Protokoll von 1978 geänderten Fassung |
| IBC | IBC Container |
| RTI | Reizung der Atemwege |
| NE | Narkotische Wirkungen |

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte: Technische Dienstabteilung

Diese Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt die Produkte im Anlieferungszustand im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Diese Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.